

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

6 (6.1.1913) Zweites und Drittes Blatt

Museumssaal.
Mittwoch, den 5. Januar 1913, 8 Uhr:
**Konzert des Gelgenvirtuosen
Fritz Kreisler**
Am Klavier: Kapellmeister **Georg Hoffmann.**
Konzertflügel Steinway & Sons a. d. Lager d. Hof. H. Maurer.
Karten zu Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50 in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Nachfolger **Karl Neufeldt**
Kaiserstr. 114, von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

Einladung.
Mittwoch, den 8. Januar 1913, abends 9 Uhr, findet im Saal des Hotels „Friedrichshof“, Karl-Friedrichstraße 28, eine **Weihnachtsfeier** statt, bestehend aus Konzert, Männerchöre, Komiker, Gaben, Verlosung und Ball.
Hierzu sind alle Angestellten im Hotel, Cafés und Restaurationsgewerbe, sowie Fremde und Gönner freundlichst eingeladen.
Das Komitee des Verbandes der Gastwirtsgehilfen.
Ortsverwaltung Karlsruhe.

**Verein der Köche
Karlsruhe.**
Zu dem am Mittwoch, den 8. Januar, abends 9 1/2 Uhr, im kleinen Festsaal stattfindenden

XIV. Stiftungsfest
verbunden mit Weihnachtsfeier
Tombola und Ball
Laden wir hiermit alle Mitglieder, Kollegen und Freunde des Vereins freundlichst ein.
Wir bitten um recht zahlreichen Besuch, da wir alles aufgeboten haben, das Fest zu einem glänzenden zu gestalten.
Etwaige Spenden für die Tombola bitten wir bis 8. Januar, nachmittags 3 Uhr, bei Herrn **E. Wagner**, Restaurateur im Stadtgarten, abzugeben.
Von 4 bis 6 Uhr nachmittags **Ausstellung** der zur Verlosung kommenden, von Mitgliedern und Freunden des Vereins selbstverfertigten Platten und Schaustücke, zu deren Besichtigung jedermann eingeladen ist. Karten sind noch während der Ausstellung von 4 bis 6 Uhr zu haben.
Eintritt frei. Eingang Garderobe rechts. Saalöffnung abends 1/2 9 Uhr. Einführung gestattet.

Bürgerbräu (Frankeneck)
Täglich abends 8 Uhr, Sonntag ab 4 Uhr:
Gastspiel des Original Wiener Schrammel-Ensemble
„Weana G'müath“. (Dir.: Willy Feuerberg.)

Residenz-Theater
Waldstrasse 30.
Nur morgen Dienstag.

Der Dank des Veteranen.
Eine Episode in 2 Akten aus dem amerik. Gesellschaftsleben.
Der Goldsucher u. die Indianerin.
Drama aus dem fernen Westen.
Die Seemuschel und ihr Fang.
Interessante Aufnahme aus dem mühevollen Leben der Fischer an der französischen Küste.
Pathe-Journal.
Asbestgewinnung in Amerika.
Susi ist unartig. Famoso Darstellungskunst eines niedlichen kleinen Mädchens.

Großherzogliches Hoftheater.
Montag, den 6. Januar 1913.
29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).
Ariadne auf Naxos.
Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauss.
Zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Mollière (zwei Aufzüge).
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Peter Dumais.
Personen des Schauspiels:
Herr Jourdain, ein Bürger Karl Dapper.
Seine Frau Margarete Bir.
Dorimène, eine Marquise Edith Deman.
Dorantes, ein Graf Felix Baumbach.
Nicoline, Magd in Jourdain's Haus Elie Noorman.
Ein Musiklehrer R. Wasserman.
Ein junger Komponist, dessen Schüler Emald Schindler.
Ein Tanzmeister Felix von Kromes.
Ein Rechnungsführer Henry Bies.
Ein Magister der Philosophie Paul Gemmede.
Ein Schneider Eugen Rex.
Sein erster Gehilfe Josef Gröninger.
Zweiter Wilhelm Dose.
Dritter Karl Arras.
Vierter Josef Kaubers.
Ein Schneidergefelle Olga Leber.
Ein Küchenjunge Gisella Teres.
Erste Marg. Brunsch.
Zweite August Schmitt.
Der erste Lakai Emil Stolz.
Der zweite Lakai Josefine Ratgeber.
Ein Lakai Otto Hertel.
Maitre d'Hotel
Köche, Lakaien, Küchenmädchen, Kellermeister etc.
Personen der Oper:
Ariadne B. Bauer-Kottlar.
Bacchus Bando Kochen.
Naxos Th. Müller-Reichel.
Dionysos Marg. Brunsch.
Eros Gisella Teres.
Herbinetta May Scheider.
Harlesin Fritz Wehler.
Scaramuccio Hans Büttner.
Truffaldin Franz Noha.
Brighella Hans Siewert.
Die neuen Dekorationen und Requisiten sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.
Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Kunstmalern Stern unter Leitung des Garderobepiktors Max Schneider in den Kostümwerkstätten des Großh. Hoftheaters angefertigt.
Die Tanzszenen sind von Paula Alessari-Bayz einstudiert.
Solo-Violine: Rudolf Deman.
Klavier: Heinrich Dienstod. Harmonium: Heinz Berthold.
Der Konzertflügel (Wüthner) ist von der Firma L. Schwegler, das Harmonium (Schiedmayer) von dem Piano-Magazin H. Maurer zur Verfügung gestellt.
Nach dem zweiten Akte des „Bürger als Edelmann“ findet eine größere Pause statt.
Kaffe-Eröffnung 6 Uhr.
Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: gegen 10 1/2 Uhr.
Der freie Eintritt und die Vereinstagungen der Schützen sind für heute vollständig aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung A 8.—, Sperrsitze I. Abt. A 6.— ufm.

Spielplan
für die Zeit vom 4. bis mit 13. Januar 1913.
a) In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperrsitze I. Abt.)
Dienstag, 7. Jan. B 27. Zum erstenmal: „Ein Waffengang“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. 1/2 8 bis gegen 10 Uhr. (4 A)
Donnerstag, 9. Jan. C 28. „Das kleine Schokoladenmädchen“ (La petite chocolatière), Lustspiel in 4 Akten von Gavault, Deutsch von Schönhan. 1/2 8 bis gegen 10 1/2 Uhr. (4 A)
Freitag, 10. Jan. B 29. „Madame Butterfly“, Tragödie einer Japanerin in 3 Akten von Puccini. 1/2 8 bis gegen 10 Uhr. (4 A 50 K)
Samstag, 11. Jan. A 30. Neu einstudiert: „Colberg“, historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. 7 bis gegen 10 Uhr. (4 A)
Sonntag, 12. Jan. Nachmittags 1/2 2 Uhr für den Verein Volkshilfsbühne: „Herzogtumstautern“, Lustspiel in 4 Akten von Rudolf Herzig. 1/2 2-4 Uhr. Eintrittskarten für diese Vorstellung sind nur beim Verein Volkshilfsbildung zu haben. Abends 6 Uhr. C 30. „Ariadne auf Naxos“, Oper in 1 Akt von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauss, zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Mollière. 6-10 1/2 Uhr. (6 A)
Montag, 13. Jan. A 31. „Ein Waffengang“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. 1/2 8 bis gegen 10 Uhr. (4 A)
Die Abonnementskarten für das 8. Vierteljahr (37/54. Vorstellung) können von Montag, den 13. bis mit Samstag, den 26. Januar an der Vorverkaufsstelle eingelöst werden. Von Montag, den 27. Januar an beginnt der Hausverkauf.
b) In Baden-Baden.
Dienstag, 7. Jan. 15. Abonnements-Vorstellung. „Die lustigen Weiber von Windsor“, komisch-phantastische Oper in 3 Akten von Nicolai. 7-10 Uhr.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
Montag, den 6. Januar.
Koloffenn. 8 Uhr Vorstellung.
Residenztheater. Vorstellung.
West-Kinematograph. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Metropol-Theater. Vorstellung.
Central-Kino. Vorstellung.
Luzern. Vorstellung.
Lichtspiele. Vorstellung.
Edorado-Kino. Vorstellung.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 10 1/2 Uhr.
Turngemeinde. Damenabt. 1/2 9 bis 1/2 10 Uhr, höhere Mädchenschule.
Männertturnverein. Allgemeines Turnen 8-10 Uhr, Centralturnhalle. II. Damenabt. 6-7 Uhr, Oberrealschule.
Turngesellschaft. Damenabteilung 8-10 Uhr, Schillerstraße. 40st. v. g. 8-10 Uhr Nebenabteilung. Sängerkreis. Probe im Vereinslokal.
Museumssaal. 8 Uhr Bilderdarstellung vortrag von Dr. Hof.
Bürgerbräu (Frankeneck). 8 Uhr Konzert.

Bachverein.
Chorproben für das am 15. d. Mts. stattfindende Konzert:
Mittwoch, den 8. d. Mts. Sophienstraße 33, punkt 8 Uhr.
Freitag, den 10. d. Mts. Stadtkirche

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.
Helferinnenausbildung in Karlsruhe 1913.
Der diesjährige Ausbildungskurs beginnt Montag, den 13. Januar wieder im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.
Anmeldungen bei der Leiterin der Helferinnenausbildung, bei Frau General Limberger, im Vereinshaus vom Roten Kreuz, Stefanienstraße 74, D. I., von Dienstag, den 7. bis Samstag, den 11. Januar, jeweils 11 bis 1 Uhr vormittags.
Der Vorsitzende.

Feuerbestattungsverein Karlsruhe (e. V.)
Alle Anhänger der Feuerbestattung laden wir hierdurch zum Eintritt in unsern seit 12 Jahren bestehenden, über 600 Mitglieder zählenden Verein ein.
Jahresbeitrag 3 Mk. Für Mitglieder Herabsetzung der Einäscherungstaxen in allen 3 Bestattungsklassen auf die Hälfte.
Anmeldungen an Oberbuchhalter Wildenthaler (Rathaus).

Dr. med. Albert Kern
hat sich nach langjähriger Assistententätigkeit im Diakonissenhaus und Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus Karlsruhe als **Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe** niedergelassen und übt gemeinsam mit Herrn **Dr. Berberich** Praxis aus.
Karlsruhe
Karlsruhe 66. Telephon 2698.
Sprechstunden: 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr.

Naturgetreuer Zahnersatz u. Plomben
Willy Reinert
KARLSRUHE
Kaiserstraße 126
Telephon 2573.
(Ich bitte genau auf Hausnummer u. Namen achten.)
Spezialität:
Schonendste Behandlung, spez. nervöser ängstlicher Personen.
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung. Fast schmerzloses Zahnziehen.
Gebisse ohne Gaumenplatte.

Pianos vermieten
H. MAURER, Friedrichsplatz 5,
Großh. Bad. Hoflieferant. — Fernsprecher 1653.

Joseph Meess
Großh. Hoflieferant
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 29
Gegr. 1857 Teleph. 1222
empfiehlt in größter Auswahl
Badereinrichtungen, Badewannen und Bade-Artikel.
Rabattmarken.

Gold- u. Silberwaren
Trauringe in allen Preislagen
Umwandlungen sowie Reparaturen
jeder Art werden prompt und sauber ausgeführt.
Fr. Widmann, Juweller,
Kaiserstrasse 223.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt aparte Neuheiten:
Friedrich Blos Verlobungs-, Hochzeits-, Gedenktag- Geschenke
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke, in gewählter, geschmackvoller Auswahl.

Von Montag, den 6. Januar bis Samstag, den 18. Januar

Inventur-Ausverkauf

Dieser wird nur einmal im Jahre arrangiert und um eine möglichst weitgreifende Räumung zu erzielen, sind die Preise ohne Rücksicht auf den bisherigen Wert so bedeutend reduziert, daß jedermann Gelegenheit geboten ist, für wenig Geld gute und beste Qualitäten in prima Verarbeitung einzukaufen.

Ganz besonders sei darauf hingewiesen, daß diese Veranstaltung nicht etwa nur ältere Bestände, sondern das gesamte Lager umfaßt und dieses enthält mit wenigen Ausnahmen nur Waren dieser und letzter Saison von tadelloser und moderner Beschaffenheit.

Sacco-Anzüge

früher bis M. 26.— jetzt **18.—**
 früher bis M. 32.— jetzt **24.—**
 früher bis M. 42.— jetzt **33.—**
 früher bis M. 50.— jetzt **39.—**
 früher bis M. 60.— jetzt **48.—**
 früher bis M. 72.— jetzt **58.—**

Paletots

früher bis M. 26.— jetzt **18.—**
 früher bis M. 32.— jetzt **24.—**
 früher bis M. 42.— jetzt **33.—**
 früher bis M. 50.— jetzt **39.—**
 früher bis M. 60.— jetzt **48.—**
 früher bis M. 72.— jetzt **58.—**

Ulster

früher bis M. 36.— jetzt **28.—**
 früher bis M. 44.— jetzt **36.—**
 früher bis M. 50.— jetzt **42.—**
 früher bis M. 60.— jetzt **48.—**
 früher bis M. 75.— jetzt **58.—**
 früher bis M. 85.— jetzt **68.—**

Hosen
in Serien

zu M. **4.50 6.50 9.50 13.50**

Fantasie-Westen
in Serien

zu M. **4.50 5.50 6.50 7.50**

Wasch-Westen
in Serien

zu M. **2.75 3.75 4.75 5.75**

Bozener Mäntel

jetzt M. **19.— 22.— 29.—**

Loden-Joppen
warm gefüttert

jetzt M. **7.50 10.50 13.50**

Loden-Joppen
leicht, für Haus- und Kontor

jetzt M. **4.50 6.50 9.50**

Sport-Hosen
Breeches und Manschettenform

jetzt M. **6.50 8.50 10.50**

Jünglingsanzüge

früher bis M. 26.— jetzt **18.—**
 früher bis M. 32.— jetzt **26.—**
 früher bis M. 40.— jetzt **33.—**
 früher bis M. 55.— jetzt **40.—**

Jünglings-Ulster

früher bis M. 26.— jetzt **18.—**
 früher bis M. 32.— jetzt **26.—**
 früher bis M. 40.— jetzt **33.—**
 früher bis M. 55.— jetzt **40.—**

Knaben-Anzüge
für das Alter bis 12 Jahre
Blusen-, Jacken- und Sportformen

jetzt M. **6.— 9.— 12.—**

Knaben-Anzüge
für das Alter bis 14 Jahre
2 reihig, Prinz Heinrichform

jetzt M. **8.— 12.— 15.— 22.—**

Knaben-Hosen
aus Reste, für das Alter bis 7 Jahre M. **1.35**
aus Reste, für das Alter bis 14 Jahre M. **2.45**
aus Reste, mit Manschetten bis 14 Jahre M. **3.60**

Jünglings-Hosen
lang, alle Größen M. **2.75**
Ia Qualität M. **4.50**

Ein Posten
Knaben-Blusen
aus Flanell

M. **3.50 5.50**

Ein Posten
Knaben-Blusen
aus blauem Cheviot

M. **5.50 7.50**

Ein Posten
Knaben-Joppen
für die Schule geeignet

M. **3.75 4.75**

Ein Posten
Jünglings-Joppen
für die Schule geeignet

M. **5.50 6.50**

Ein Posten
Knaben-Anzüge
Sacco- und Sportform
für das Alter bis 15 Jahre

M. **10.50 14.50**

Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

Kranke
finden gewissenhafte Behandlung durch **Magnetismus und Massage.**
Erfolg nachweisbar.
August Scharbach
Magnetopath,
Zähringerstraße 15, parterre.
Sprechzeit täglich von 9 bis 6 Uhr.
Donnerstag und Sonntag keine Sprechzeit.

Uentgeltliche Rechtsauskunftstelle für Frauen.
Sprechstunden: Freitag 6-7 Uhr,
Dienstag 6-8 Uhr,
Lehrerschule, Kriegstraße 44.

Garantiert frische Trinteier
mit Kontrollstempel versehen, treffen nun täglich von den badischen Eierabgabgenossenschaften wieder ein und werden von 60 Stück an frei ins Haus geliefert.
Eierzentrale des Genossenschaftsverbandes,
Sttlingerstraße 59. Telephon 279 u. 889.

Kenner bevorzugen
Champignon-Camembert.
Engros-Vertrieb
Telephon 2107 **Alois Zanetti** Karlsruhe
Kaiserstr. 64
Butter-, Käse-Engros und Detail.

Privat-Mal- und Zeichenschule für Damen.
Figürliches Zeichnen: Tages- und Abendkurs.
Malen: Stillleben und Kopf.
Extra-Kurs für jüngere Mädchen
dreimal wöchentlich Kopfzeichnen. Einmal wöchentlich Zeichenkurs für schulpflichtige Kinder.
Kunstgewerbliche Abteilung.
Zeichnen und Modellieren nach der Natur, daran anschließend Stillieren. Freies Entwerfen. Einführung in das Gebiet der Keramik. Fayence (Majolika). Keramischer Schmuck. Porzellanmalen.
Beginn der Kurse 7. Januar 1913.
Anfragen und Anmeldung schriftlich an Fräulein Alice
Proumen, Kaiser-Allee 5.

Mietverträge
sind zu haben in der C. F. Müller-schen Hofbuchhandlung m. b. H., Ritterstr. 1, 2. Stock, sowie in der Expedition des Karlsruh. Tagblattes.

Schledmayer & Söhne
(Stammfirma)
Flügel und Pianinos.
Alleinvertretung für
Karlsruhe u. Umgebung:
J. Kunz, Piano-lager,
Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 21.

Krokodil
Karlsruhe
Jeden Montag und Donnerstag
Schlachttag!



Großherzogliches Hoftheater.

Man schreibt uns: Morgen Dienstag, den 7. Jan., abends 8 Uhr, wird Blumenthals neuestes Lustspiel „Ein Wassergang“ zum ersten Mal aufgeführt.

Theater und Musik.

Das Ruzekische Doppelquartett

gab am Samstag abend aus Anlaß seines 10jährigen Bestehens ein Festkonzert im Museumsaal, der bis auf den letzten Platz von einer dichtgedrängten Zuhörerschaft besetzt war.

tungen dieses gut eingefügten Doppelquartetts wirklich verfehlt. Mit Abts leider nur wenig gelungenem, sehr wirkungsvollem „Vineta“ und einem später folgenden altdeutschen Minnelied konnte das Doppelquartett so recht den Beweis seiner Leistungsfähigkeit und künstlerischen Befähigung erbringen.

Robert Kothe

gab im dichtbesetzten Saal des Künstlerhauses wieder einen seiner Volkslieder-Abende, bei denen die schlichte und doch so geminnende Poesie der alten Volks- und Singweisen unbeeinträchtigt ihre Wirkung entfalten konnte.

Spott und der echte Humor geben dem Volkslied die weiterwirkende Kraft trotz des Wandels der Zeiten. Seine Ewigkeitswerte werden alles Moderne — und sei es noch so glatt und süß — überdauern.

th. Berliner Volksbühne. Der Berliner Magistrat beschloß vorbehaltlich der Zustimmung der Stadterordnetenversammlung, dem Verein Freie Volksbühne eine erste Ggpolhek von 2 Millionen Mark zu bewilligen.

th. In dem Vorgehen Hermann Sudermanns gegen die „Schaubühne“ schreibt Herr S. Jacobsohn, der Herausgeber dieses Blattes, u. a.: „Ich bitte um die Erlaubnis, die Vorwürfe, die von dem Syndikus des Verbandes deutscher Bühnenschriftsteller gegen mich erhoben werden, als ungerichtet zu empfinden.“

Kunst und Wissenschaft.

w. Eine Schiffsahrtsexpedition nach Afrika und Kamerun. Im Januar d. J. wird das kolonialwirtschaftliche Komitee in Berlin eine Expedition nach Kamerun entsenden, die die besondere Aufgabe hat, die Flußläufe der alten Telle der Kolonie wie der neu erworbenen Gebiete auf ihre Schiffbarkeit zu untersuchen und festzustellen, wie groß ihre Leistungsfähigkeit als Zubringer für die im Bau befindliche Kameruner Mittelbahn sein dürfte.

akademische Nachrichten. Wie wir hören, ist der außerordentliche Professor für öffentliches Recht, insbesondere Staats- und Verwaltungsrecht, Dr. jur. Erich Kaufmann in Kiel zum ordentlichen Professor an der Universität Königsberg i. Pr. als Nachfolger von Geheimrat Prof. A. Arndt berufen worden und wird zu Ostern 1913 der Berufung folgen.

Todes-Anzeige.

Gestern vormittag 11 Uhr entschlief unerwartet rasch, infolge eines Schlaganfalls, mein lieber, treubesorgter Gatte, unser guter Vater

Carl Roth

Direktor der Mühlburger Creditbank, Altstadtrat,

im Alter von 63 Jahren.

Karlsruhe-Mühlburg, Luban (Posen), den 6. Januar 1913.

Emilie Roth, geb. Sutter, Dr. Karl Roth, Dr. Alfred Roth, Gerichtsassessor, Luise Roth, geb. Fuchs.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 7. Januar, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Mühlburger Friedhofs aus, statt. Trauerhaus: Rheinstraße 44.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder und Freunde von dem heute vormittag 11 Uhr erfolgten plötzlichen Ablebens unseres hochverdienten ersten Direktors

Herrn Karl Roth

in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren in dem Dahingeshiedenen einen während 31 Jahren für das Gedeihen unserer Genossenschaft unermüdlich tätig und besorgt gewesenen Freund und Berater, dem wir für alle Zeit ein dankbares und treues Andenken bewahren werden.

Karlsruhe, 5. Januar 1913.

Vorstand und Aufsichtsrat der Mühlburger Creditbank e. G. m. u. H.

Beerdigung: Dienstag, den 7. Januar, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Mühlburger Friedhofs aus.

Unser Umzug

findet demnächst Kreuzstr. 21 statt u. geben wir auf sämtl. Warenvorräte

10-30% Rabatt

Eine selten günstige Kaufgelegenheit in

prima Linoleum, Stückwaren, Teppichen, Läufern, Wachstuchen, Bettstoffen, Gummikurzwaren, Gummimänteln etc.

Aretz & Cie.

Kreuzstraße 21 Hoflieferanten Telephon 219.



Wachs-Fackeln,

geruchlos, 2 1/2 bis 3 Stunden Brenndauer billigst bei

Paul Riedle, Kapellenstraße 52.

Grösstes Lager am Platze.



Größtes Lager K. Fr. Alex. Müller, Amalienstr. 7. Bestes Fabrikat. Repar.-Werstätte.

Guter Mittagstisch

zu 70 Pf. Offenszeit von 12 bis 2 Uhr sowie hübsch möblierte Zimmer mit voller Pension zu mäßigen Preisen werden abgegeben im

Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37.

... Bestenmögliche Holzbohlen ist ein unübertreffliches Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Ueber 34 000 ähnlich laufende schriftliche Anerkennungen!

Rein indischer Tee

der Himalaya-Tea-Company, Calcutta, hochfeines Aroma und sehr ausgiebig, in Original-Packungen und zu Original-Preisen per Pfd. Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— und 5.50 bei

H. A. Glockner, Lammstrasse 6.

Maschinenschriftliche

Bervielfältigungen

aller Art schnell und zuverlässig Reichenstraße 3, 2. Stock.

Verkäufe

Villa, ganz modern, feine Lage, mit 10 Zimmern etc., Garten, ist für 39.000 Mk. zu verkaufen. Näheres durch August Schmitt, Hypotheken- u. Liegenschaftsbüro, Karlsr. u. b., Hirschstr. 43, Tel. 2117.

Haus Kaiserstr.

in allerbesten Geschäftslage (Schattenseite), sehr rentabel, für jedes Geschäft geeignet, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Offerten u. Nr. 3807 ins Tagblattbüro erb.

Haus Südwest

für Beamten, Privat oder Geschäftsmann geeignet, ist günstig zu verkaufen. Preis 46.000 Mk. Mietwert 2900 Mk. Näheres durch August Schmitt, Hypotheken- und Liegenschaftsbüro Karlsruhe, Hirschstraße 43, Telefon 2117.

Sehr billig zu verkaufen:

Waldkommode mit u. ohne Marmor, von 12 M an, Sofa, neu bezogen, 24 M, 2 schöne, neue Blüschdivans, 1 neuer Stehpult 12 M, Schreibtisch 24 M, Kommode, Sekretär, pol. Chiffoniere, 2 prima Rohbaummatrasen, kompl. Bett, Küchenschrank 16 M, gute Singer-Nähmaschine 30 M, 2 Nähstiche, Stühle 1 M, Nachttische, Bilder: Steinstraße 7, Hof.

Zu verkaufen 1 aufg. Bett, Mk. 30, 1 Tür. Schrank M 15, 1 Fahrrad (Halbrenner) M 25, verschied. Tische, Waschtische u. Stühle, Bildertafeln, 1 Stehpult, 1 Kleiderständer u. a. m.: Brunnenstr. 5.

Pianino

sehr gutes Instrument, nur kurze Zeit gespielt, wird ganz billig abgegeben: Bahnhofstr. 14, 3. Stock.

Ein Kinderwagen, Korbgeflecht, Nickelgestell, Marke Brennabor, ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 32, Vorderhaus, 4. Stock.

Billig zu verkaufen: Schöne Bettstelle, Kost, neu bez., Poststr. 17 M; Schützenstr. 37, Hof, Werkstätte.

Für Zimmerei oder Banischnerei. Eine Hobelbank

mit komplettem Werkzeug, alles neu, wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Off. unt. Nr. 3838 ins Tagblattbüro erb.

Verkaufe ein Paar Herren-Touristenstiefel Nr. 43, ein Paar Strümpfe u. eine kurze Hose. Anzusehen Schützenstraße 10, 3. Stock rechts.

Gaslampen, Gasbrenner

und Lampenteile, große Auswahl, billigste Preise: Adlerstr. 44.

Jagdgewehr

mit Jagdausrüstung, ist wegen Aufgabe dieses Sports sehr billig zu verkaufen.

Grödingen, Friedrichstraße 47.

Schönes Maskenkostüm (Figuernerin), Gr. 44, billig zu verleihen oder zu verkaufen. Kriegstraße 97, 4. Stock.

Badeofen.

Gut erhaltener Badeofen für Holz- oder Kohlenfeuerung billig zu verkaufen: Kriegstraße 143, 2. Stock.

Kochherde,

emailierte u. lackierte, vorzügl. im Brand, Baden und Braten, billigt. Eiserne Gasherdplatten verschied. Größe auf Lager. Reparaturen jeder Art fachgemäß. **Verblager Akademiestraße 28,** Schloßerei, gegenüber d. Kaiser-Passage.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht.

Getragene Kleider, Wäsche, Schuhe, Möbel und Pfandscheine aller Art. Fr. Pflüger, Steinstr. 16, 1. St. b.

Altes Zinn

(Stanion) wird angekauft. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Gebisse

werden jeden Dienstag angekauft: Karlsstraße 41, 3. Stock, Vorderhaus, pro Zahn von 30 P an.

Alte Gebisse

und Gold kauft fortwährend Frau Pflüger, Steinstraße 16, Seitenbau, parterre.

Erde gesucht zum

Auffüllen.

Off. u. Nr. 3799 ins Tagblattbüro.

Saison-Ausverkauf

Unser diesjähriger Saison-Ausverkauf bringt speziell für die Ball- und Gesellschaftssaison große Preisermäßigung von 15% bis 40% und bildet deshalb für den Einkauf eleganter und sehr preiswürdigen Neuheiten eine außergewöhnliche vorteilhafte Gelegenheit.

Preis-Ermäßigungen
von **15 bis 40%**

Rest-Bestände

- Abgepaßte Cüll- u. Paillett-Roben von Mk. 27.— an
- Abgepaßte Voile u. Batist-Roben von Mk. 10.50 an
- Elegante Caillegarnituren, Perltülle
- Perlbesätze in Gold u. Silber in allen Preislagen v. 50 Pf. an
- Theaterhauben, Fantasie-Echarpes, Ball-Entrées
- Federnstolas und Lols, Fächer, Haargarnituren
- Chiffon — Lingeriekragen und Garnituren
- Sportjacken und Sportmützen.

Damen-Handschuhe
Crikot und gestrickt mit
Damen-Handschuhe **20% Rabatt**
Flor und Seide

Glacé-Leder-Damen-Handschuhe
die durch die Auslage leicht gelitten haben, zu erheblich
ermäßigten Preisen und einen
Extra-Rabatt von 10%

Auf alle Artikel unseres Lagers, die in den Preisen nicht herabgesetzt sind, Kurzwaren u. Karnevalsartikel ausgenommen, räumen wir im Barverkauf **doppelte Marken oder 10% Rabatt** ein.

Helle Ballkleider in Lichtfarben, Echarpes in Ballfarben oder sonstige duftige Garnituren können zur allgemeinen Berücksichtigung in den Verkaufsräumen nicht ausgestellt werden, weil sie durch die Staubentwicklung an Frische verlieren. Wir gestatten uns deshalb die Bitte, die Vorlage zur Besichtigung dieser Artikel verlangen zu wollen.

Gebrüder Ettlenger,

Grossherzogliche Hoflieferanten.

Unterricht

Gesangunterricht

Guter, gründlicher Unterricht

wird erteilt bei mäßiger Berechnung. Zu erfragen Hirschstraße 66 I.

Näh- und Tischschule

für Frauen und Mädchen jeden Standes und Alters. Der Unterricht findet in den Abendstunden statt von 8 bis 11 Uhr und ist jeder Frau od. Mädchen Gelegenheit geboten, das Nähen u. Flicken für den häuslichen Bedarf zu erlernen. Eintritt jederzeit. **Uhlstraße 32 V.**

Tanzlehr-Institut H. Vollrath

235 Kaiserstraße 235 erteilt Tanzunterricht im Einzelnen, sowie in geschlossenen Zirkeln. Gefällige Anmeldung jederzeit.

Junges Mädchen, sucht, da hier fremd, brieflichen Verkehr mit besserer Familie. Späterer Anschluß sehr erwünscht. Offert. u. Nr. 3817 ins Tagblattbüro erb.

Ceylon-Tee

zu 2.50 und 3.— M das Pfund. Hohe Referenzen. Muster gratis. Postkarte genügt. **R. Egremont, Bunsenstr. 12 III.**

Dreikönigs-Kuchen

in verschiedenen Größen und bekannter Güte empfiehlt

W. Schmidt, Hofbäckerei, Zirkel 29, Kaiserstraße 243, Kaiser-Passage.

Neue Heringe

Superior pur Milchher

langst erwartete Sendung heute eingetroffen. **Gustav Bender,** Hoflieferant, 5 Lammstraße 5, zwischen Kaiserstr. und Zirkel.

Eine gute Waschbrühe

ist zum Waschen und zum Kochen der Wäsche unbedingt erforderlich. Dieselbe erhält jede Hausfrau durch den Gebrauch bis aus reinster, bester Kernseife hergestellten Giotth's Seifenpulvers, per 1/2 Pfund-Paket 15 Pfg., Giotth's Seife per Stück 15 Pfg. Fabrikanten Danauer Seifenfabrik J. Giotth, G. m. b. H.

Preuß.-Südd. Klassenlotterie

I. Klasse 13./14. Januar Ziehung. Lose 1/2 1/4 1/2 1/4 5.- 10.- 20.- 40.- pro Klasse oder 25.- 50.- 100.- 200.- für alle 5 Klassen zus., wie auch für Schlussklasse allein, noch vorrätig für alte und neue Spieler bei

Ludwig Götz

Großh. Bad. Lottereeinnehmer Hebelstraße 11/15, beim Rathaus.



Fr. Klett, Kaiserstr. 60 Kautschukstempelfabrik Gravier- u. Prägeanstalt Bier- und Wertmarken Metall- u. Emailleschilder